

26. November 2019

„Meine Welt DiVers“

Die DPSG Trier beschäftigt sich mit Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt

Marienburg (Zell) – Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt standen bei der 84. Diözesanversammlung (DiVers) der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) vom 23. bis 24. November im Mittelpunkt. Etwa 70 Pfadfinderinnen und Pfadfinder kamen unter dem Motto „Meine Welt DiVers“ auf der Marienburg zusammen, um die Projekte des nächsten Jahres im Diözesanverband Trier zu planen und zu gestalten.

Die Bezirksvorstände und die Diözesanleitung beschlossen verschiedene Anträge zu Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und zur Zukunft des Verbandes und diskutierten diese Themen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Auch wurden sowohl neue als auch bewährte Mitglieder der Diözesanleitung, des Vorstandes und der Mitgliederversammlung ernannt und gewählt. So wurden Katrin Rinke als Diözesanvorsitzende und Peter Zillgen als Diözesankurat wieder gewählt; Sebastian Kraus bleibt Diözesanvorsitzender.

Im Zuge des Workshops zum Thema sexuelle Vielfalt von Vincent Maron bildete sich eine neue Arbeitsgruppe, die das Thema Vielfalt in den Verband tragen soll. Dass die Diözesanleitung sich über jeden in seiner Einzigartigkeit und Diversität freute, brachte sie mit einer persönlichen Begrüßung beim Auftakt in der Kapelle zum Ausdruck, aber auch mit den geistlichen Impulsen zum Thema „Toll, dass es dich gibt“ und „Sei wie du bist“, sowie dem „Danke-Abend“ am Samstag mit Buffet, Musik, Spiel und Spaß.

Mit einem „Berichtskaffee“ schauten die Anwesenden auf das vergangene Jahr und auf die Zukunft des Diözesanverbandes. Auch die Vorsitzende des Bundesverbandes der DPSG, Anna Sauer, und die Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Susanne Kiefer, berichteten vom zurückliegenden Jahr und der aktuellen Situation der Verbände. Kiefer brachte besonders die Freude über die Anerkennung der bundesweiten 72-Stunden-Aktion durch den Medienpreis Bambi zum Ausdruck. Hunderttausende Jugendliche, darunter auch viele Pfadfinder, hatten sich im Mai 2019 in lokalen Projekten ehrenamtlich engagiert.

Angelika Witczak